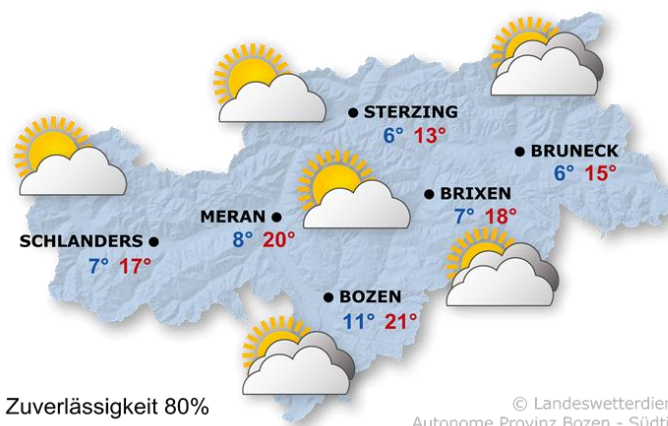


Wieslhofs Morgenpost 8 Oktober 2021

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen
einen schönen Freitag



Der Alpenraum befindet sich in einer nordöstlichen Höhenströmung, der Luftdruck beginnt langsam zu steigen.

Der Freitag bringt einen Wechsel aus vielen Wolken und Sonne, am Vormittag kann man ein paar Regentropfen nicht ganz ausschließen. Noch einmal weht in vielen Tälern Nordföhn. Die Höchstwerte liegen zwischen 12° und 21°.

Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag

Am Samstag und Sonntag dominiert der Sonnenschein, besonders am Samstag ist es teils auch wolkenlos. In der Früh kann es lokale Hochnebelfelder geben. Auch der Montag bringt viel Sonnenschein bei durchziehenden Wolkenfeldern, dazu weht im Norden wieder der Föhn. Am Dienstag wird es mit einer Nordwestströmung am Hauptkamm etwas unbeständig, im Süden ist es zeitweise sonnig.

Der Mondkalender



Alles Sinnvolle wird jetzt für Sie deutlich und Sie freuen sich, neue berufliche Herausforderungen annehmen zu können, da Ihre Fantasie derzeit besonders stark ausgeprägt ist. Auch im Privatleben sollten Sie jetzt offen für neue Bekanntschaften sein – es wird sich auszahlen. Machen Sie jetzt intensive Hüftgymnastik und legen Sie einen kleinen Fasttag ein: Das wird Ihnen gut tun!

Traumtour Das Weisshorn

Anfahrt: Wieslhof, Gummer, Birchbruck, Eggen, Richtung Obereggen, Lavazejoch weiter zum Jochgrimm. Ausgangspunkt unserer leichten Gipfelwanderung ist der Jochgrimm, der Bergsattel zwischen Schwarzhorn und Weißhorn. Wir starten vom Parkplatz in rechte Richtung der Markierung „H“ folgend über Wiesenhänge und später über Latschenwald hinauf zum Felsgipfel, welcher gegen Westen in einen mächtigen Canon abbricht. Für den Rückweg können wir denselben Höhenweg wieder zurück nehmen. Trittsichere und schwindelfreie Wanderer können den Rückweg über den Steig Nr. 5 in Richtung Norden antreten. An der Kreuzung nehmen wir den Weg „H“ in Richtung Süden und wandern über Wiesen und Latschen zum Ausgangspunkt zurück. Einkehrmöglichkeit: Gurndinalm, der Weg zu dieser zweigt im Latschenkieferwald rechts ab und die Strauben sind sehr zu empfehlen.

Der Witz des Tages

Trump USA , Putin, Russland und Angela Merkel, Deutschland, bekommen (endlich) Verbindung mit dem Himmel. Gott spricht zu ihnen: „Ihr dürft mir jetzt die Frage stellen, die Euch am meisten bedrückt!“ Trump: „Wann wird Amerika Vietnam vergessen?“ Gott: „In 60 Jahren.“ Trump: „Das ist zu spät, dann bin ich nicht mehr im Amt!“ Putin: „Wann wird Russland sich endlich aus

seiner Krise befreien?“Gott: “In 75 Jahren.” Putin:“Das ist zu spät, dann bin ich nicht mehr im Amt!”Darauf Merkel:“Wann werde ich endlich meine Versprechungen wahr machen können?“Gott: “Dann bin ich nicht mehr im Amt...”

Maria Weißenstein

Maria Weißenstein ist Südtirols bedeutendster Wallfahrtsort. Er gehört zu den am meisten verehrten Gnadenstätten Südtirols. Straßen aus zwei Richtungen erschließen den Wallfahrtsort. Und zwar führt eine Straße aus dem Eggental über Deutschnofen nach Petersberg und Weißenstein. Die andere kommt aus dem Etschtal herauf, berührt Aldein und endet in Weißenstein. Der Ursprung des



Wallfahrtsortes Maria Weißenstein liegt im Jahre 1553, als die Jungfrau Maria dem Leonhard Weißensteiner erschien, um ihn von seiner Krankheit zu heilen. Als Dank dafür bat sie ihn, eine Kapelle zu erbauen, worin die Gläubigen sie um Hilfe anflehen konnten. Da die Ursprungskapelle sofort zum Ziel zahlreicher Wallfahrer wurde, war es notwendig, eine richtige Kirche zu errichten. Die heutige Basilika im Barockstil wurde im Jahre 1654 vollendet. Der Strom der Wallfahrer nahm besonders seit dem Besuch des Papstes Johannes Paul II. am 17. Juli 1988 wieder sehr zu. Der Wallfahrtsort mit der Kirche, dem Pilgerhaus (1897 erbaut), Andenkengeschäft, Gasthof (1708 erbaut) und großem Parkplatz ist nicht nur für die frommen Pilger gut ausgerüstet sondern auch für die vielen Wanderer. Weißenstein ist ein herrlicher Ausgangspunkt für Wanderungen.

Heute Abend um 18.30 Uhr im Wieselhof (bitte ankreuzen):

Salat vom Büffet

Gurken-Parmesansalat

Spaghetti bologneser Art

Kalbsnuss, Kartoffelpüree, Gemüse oder

Kräuter-Käseomelette

Tirami Su

Weinempfehlung: Chardonnay, Kellerei Bozen, St. Magdalena, 19,00 Euro

Wanderung von Maria Weißenstein auf die Schönrastalm

Ein guter Ausgangspunkt für diese Wanderung ist Maria Weißenstein. Von hier aus wollen wir die schönen Wanderwege am Regglberg entdecken. Von dort ab ist es dann ein Schotterweg (Markierung Nr.2), der uns weiter zum Petersbergerleger und weiter zur Neuhütt führt. Unterwegs genießen wir immer wieder den Blick auf Schlern, Rosengarten, Latemar, Zanggenberg und Weisshorn. Bei Neuhütt gehen wir den Weg 2A weiter zur Schönrast Alm, die auf einer großen Lichtung mitten im Nadelwald liegt. Von dort aus geht's über den Weg Nr. 15 zurück nach Maria Weißenstein.